

Hundert und achte Fabel.

Der Affe und seine Zwillinge.



Ein Affe hatte Zwillinge: den einen liebte er mit äußerster Zärtlichkeit; aber den andern konnte er nicht leiden. Das Schooßkind war sehr munter, und tanzte und sprang mit vieler Leichtigkeit: es machte auch allerley Affenpossen auf eine geschickte Weise. Aber eines Tags verrenkte er sich im Springen einen Schenkel, und fieng laut an zu schreyen. Wie Dieß der Vater hörte, lies er eilend herzu, nahm ihn auf seine Arme, und drückte ihn so gewaltig an seine Brust, daß er darüber ersticken mußte.